



Allianz unterstützt Kunden nach Sandy

Allianz unterstützt Kunden nach Sandy
+++ Update 31. Oktober +++
Nachdem Sandy die Küstenregion im Osten der USA verlassen hat, kontaktiert die Allianz ihre Kunden in diesem Gebiet. Die Allianz Tochter Firemans Fund mobilisiert ihre erfahrenen Katastrophenexperten als mobile Einsatzkräfte, um den Versicherungsnehmern beizustehen und Schäden an Häusern, Unternehmen und sonstigem Eigentum zu besichtigen. "Wir nehmen mit unseren Kunden über Social Media, SMS und mobile Apps Kontakt auf. Unsere Schadenexperten sind bereits vor Ort, um die betroffenen Menschen mit Unterkunft zu versorgen, Schäden an Wohnhäusern und Geschäftsräumen zu inspizieren und Schadenberichte zu verfassen," sagt Paul Stachura, Leiter Schaden- und Risikoservice bei Firemans Fund. "Unser Schaden-Team und unabhängige Partner arbeiten rund um die Uhr, um unseren Kunden beim Wiederaufbau zu helfen, so dass sie so schnell wie möglich ihr gewohntes Leben wieder aufnehmen können." Viele durch Sandy verursachte Sachschäden sind durch umstürzende Bäume oder herumfliegende Trümmer verursacht. Da viele der betroffenen Gebiete überschwemmt sind, müssen die Eigentümer und Schadenregulierer zum Teil warten, bis das Wasser zurück geht. In der Zwischenzeit werden die Kunden individuell schnell und unbürokratisch unterstützt. Da die Geschäftstätigkeit und die Kommunikation durch Sandy wahrscheinlich noch einige Tage gestört sein werden, kooperiert der Industrieversicherer der Allianz, die Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS), ebenfalls eng mit seinen Kunden, um sie dabei zu unterstützen, ihre Situation in den Griff zu bekommen. "Wir wollen Hilfe anbieten und wünschen unseren Maklern und Kunden, dass sie sich so schnell wie möglich wieder erholen," sagt Jack Russell, Senior Vice President für Distribution & Market Management bei AGCS. Die meisten Büros, einschließlich derer der Allianz, öffnen am Mittwoch wieder. Der öffentliche Personenverkehr funktioniert z.T. mit eingeschränktem Betrieb, die Flughäfen öffnen wieder, ebenso die New Yorker Börse. "Wir waren von den umfangreichen Vorkehrungen, die in den USA getroffen wurden, beeindruckt," sagt Clement B. Booth, Mitglied des Vorstands der Allianz SE. "Im Falle eines vorhersehbaren Hurrikans kann eine Menge im Vorfeld getan werden, um den Schaden zu minimieren. Wir haben unsere Kunden ermutigt, Vorsorgemaßnahmen zu treffen." Kontakt für Presse: Katerina Piro, Allianz SE, Tel. +49.89.3800-16048, katerina.piro@allianz.com; Sabia Schwarzer, Allianz SE, Tel. +1.202.297-0372, sabia.schwarzer@azoac.com


Pressekontakt

Allianz SE

80802 München

Firmenkontakt

Allianz SE

80802 München

Die Allianz Gruppe ist einer der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzdienstleister. Im Jahre 1890 in Berlin gegründet, ist die Allianz heute in mehr als 70 Ländern mit etwa 162.000 Mitarbeitern präsent. An der Spitze der internationalen Gruppe steht die Allianz AG mit Sitz in München als Holdinggesellschaft. Die Allianz Gruppe bietet ihren rund 60 Millionen Kunden weltweit umfassenden Service in den Bereichen Schaden- und Unfallversicherung, Lebens- und Krankenversicherung, Vermögensmanagement und Bankgeschäft.